# Amtliche Bekanntmachungen

**des Kreises Unna**

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 30 — Unna, den 26. Juli — 1947


## Lebensmittelzuteilungen in der 2. Woche der 104. ZP. (28. 7. - 3. 8. 1947)

**1. Brot.** Der Aufruf der Abschnitte über Brot ergibt sich aus dem untenstehenden Aufrufplan.

**2. Auslandsmehl auf Abschnitte N 2 und N 3 der Lebensmittelkarten 11—16 der 103. ZP.**

Auf Abschnitte N 2 und N 3 dieser Karten ist in jedem Falle 250 g Auslandsmehl abzugeben.

**3. Nährmittel.** Auf den untenstehenden Aufrufplan wird verwiesen.

Auf die Abschnitte N 2 der 104. ZP. der Lebensmittelkarten 11—12, 21—22 und 31—32 ist Maismehl auszugeben.

Die anderen Nährmittelarten sind für den weiteren Aufruf von Nährmitteln vorgesehen.

**4. Speisekartoffeln.** Sofern in der 2. Woche der 104. ZP. Speisekartoffeln aufgerufen werden können, erfolgt die Benachrichtigung über die Ernährungsämter und Ernährungsstellen.

**5. Stärkeerzeugnisse.** Stärkeerzeugnisse können zunächst nicht aufgerufen werden.

**6. Kinderstärkemehle.** Auf die Abschnitte über Kinderstärkemehle der 104. ZP. der Lebensmittelkarten 15, 25, 35 und 16, 26, 36 u. 70 können je 250 g Kinderstärkemehle aufgerufen werden.

**7. Fleisch.** In der 2. Woche der 104. ZP. dürfen lediglich die Kleinabschnitte A und B der **104.** und die noch nicht belieferten Großabschnitte III der **103.** ZP. der Lebensmittelkarten 11—15, 21—25 und IV der **103.** ZP. der Lebensmittelkarten 14, 24 und 15, 25 über 100 g Fleisch beliefert werden.

Die Großabschnitte über Fleisch der Lebensmittelkarten der 104. ZP. sind nicht aufgerufen und dürfen nicht beliefert werden.

**8. Fett und Butter.** In der 2 Woche der 104. ZP. dürfen die Abschnitte I der Lebensmittelkarten 11 und die Abschnitte II der Lebensmittelkarten 12—15 sowie die Abschnitte 16/1 und III der Lebensmittelkarten 16 mit je 50 g beliefert werden.

**9. Eier.** Auf den Einzelabschnitt 14 der Eierkarte wird aufgrund des Anmeldeabschnittes „H" 1 Ei für jeden Versorgungsberechtigten abgegeben. Die Verteilung kann sofort nach Eintreffen der Ware durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinverteiler, bei welchen der Anmeldeabschnitt „H" der Eierkarte abgegeben wurde, erfolgen.

Der Bezug von Eiern unmittelbar vom Erzeuger (Hühnerhalter) auch gegen Abgabe des Anmeldeabschnittes ist unzulässig

In der 2. Woche der 104. ZP. werden die Eier lediglich im Bereich der Ernährungsämter Abt. B des Haupternährungsamtes Ruhr sowie Altena, Iserlohn-Stadt und -Land, Lüdenscheid, Olpe, Siegen-Stadt und -Land und Wittgenstein ausgegeben

Für die übrigen Kreise erfolgt der Aufruf zu einem späteren Zeitpunkt; eine Ausgabe von Eiern darf in der 2 Woche der 104. ZP. in den übrigen Kreisen nicht erfolgen.

**10. Kinderpuddingpulver.** Die Abschnitte über Kinderpuddingpulver der Lebensmittelkarten 13, 23 33 dürfen nicht beliefert und nicht anerkannt werden. Mitteilungsblatt Nr. 53 ist zu berichtigen.

### Aufrufplan für die II. Woche der 104. Zuteilungsperiode vom 28. 7. bis 3. 8. 1947 (Mengen in Gramm)

| Lebensmittelkarten für | | Brot: Gesamt-Ration in der 104. Z.-P. | Brot: Aufruf-Ration in der II. Woche | Brot: Aufrufabschnitte: Klein-Abschnitte II | Brot: Aufrufabschnitte: Groß-abschnitte IIx | Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: II IIa IIb je Menge x | Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: Nr. + Buchstabe | Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: je Menge | Brot: Rest-Rationen | Nährmittel: Gesamt-Ration in der 104. Z.-P. | Nährmittel: Aufruf-Rationen in der II. Woche | Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte Stx | Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte Nx | Nährmittel: Aufrufabschnitte: Großabschnitte je | Nährmittel: Rest-Rationen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Erwachsene | 11, 21, 31 | ^7000 | *2500* | — | 1000 | 500 | A | 1000 | ^2500 | 1250 | *250* | — | *6x25 | N 2 250 | 600 |
| Jugendliche | 12, 22, 32 | ^9000 | *3000* | — | — | 1000 | A | 1000 | ^3000 | 1250 | *250* | — | *6x25 | N 2 250 | 600 |
| Kinder | 13, 23, 33 | 10000 | *2500* | — | 1000 | III 500 | A | 1000 | 5000 | 1500 | o*500* | — | *6x25 | N 2 250 | o600 |
| | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kleinkinder | 14, 24, 34 | 6000 | *1600* | — | 1000 | Zw Ia Ib + II je | | 200 | 2900 | 1500 | o*500* | — | *6x25 | N 2 250 | o600 |
| Kleinstkinder | 15, 25 35 | 8000 | *700* | — | 500 | Zw 200 | — | — | 1400 | 1750 | o*500* | — | *6x25 | N 2 250 | o850 |
| Säuglinge | 16, 26, 36 | 2000 | *400* | — | — | Zw II b | K | 200 | 1000 | 2000 | o*500* | — | *6x25 | N 2 250 | o1100 |
| | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Vollselbstversorg. üb. 6 J. | 41 | — | — | — | — | — | — | — | — | 250 | — | — | *6x25 | — | 100 |
| unter 6 Jahre | 44 | — | — | — | — | — | — | — | — | 250 | — | — | *6x25 | — | 100 |
| Selbstversorgerbrotk. | 47 | ^9000 | *3000* | — | — | 1000 | Q | 1000 | ^3000 | — | — | — | — | — | — |
| Zus.-K. f. Normalarb. | N 60 | 1500 | *350* | 7x50 | — | — | — | — | 750 | 500 | *250* | — | — | II 250 | 250 |
| Zus.-K. f. Teil-Schwerarb. | T 61 | 3000 | *750* | 5x50 | 500 | — | — | — | 1500 | 1000 | *250* | — | — | II 250 | 500 |
| Zus.-K. f. Schwerarb. | S 62 | 6000 | *1500* | — | 1000 | 500 | — | — | 3000 | 4000 | *500* | — | — | 2xII 250 | 1000 |
| Zus.-K. f. Schwerstarb. | Sst 63 | 9000 | *2250* | 5x50 | | 1000 | — | — | 4500 | 3000 | *750* | — | — | 3xII 250 | 1500 |
| Hausverpflegungskarte für Bergschwerarb. | HBS 68 | 4000 | *1000* | — | 1000 | — | — | — | 2000 | — | — | — | — | — | — |
| Hausverpflegungskarte für Bergschwerstarb. | HBSst 69 | 5600 | *1400* | 8x50 | 1000 | — | — | — | 2800 | — | — | — | — | — | — |
| Ber.-Karte f. Mütter | M 70 | 2000 | *500* | — | o500 | — | — | — | 1000 | 2500 | *750* | — | — | 3xII 250 | 1500 |

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen. Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14—16, 24—26, 34—36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren.
^ Gesamtration für 3 Wochen.
o Bei den Spalten 11 und 15 unter Nährmittel für die Karten 13—16, 23—26, 33—36 sind die aufgerufenen 250 g Kinderpuddingpulver bzw. Kinderstärkemehle in An- und Abrechnung gebracht.
Kindergetreidenährmittel sind auf alle Abschnitte der Karten 16, 26, 36 über Brot zu beziehen und zwar 750 g Kindergetreidenährmittel für 1000 g Brot, also ein Aufrufabschnitt K über 200 g und 4 Zw-Abschnitte über je 200 g.
Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 2. Woche in der 104. ZP. haben ab Freitag der Vorwoche (25. 7. 1947) Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

### Kohlenzuteilung.

In der Zeit vom 27. Juli bis 2. August 1947 erfolgt die Ausgabe von ½ Ztr. Hausbrandstoffe pro Haushalt auf Abschnitt Nr. 14 der Kohlenkarte.

Der Abschnitt Nr. 13, auf den 1 Ztr. Hausbrandstoffe pro Haushalt verausgabt wurde, ist ab sofort ungültig.

Unna, den 23. Juli 1947.

Der Stadtdirektor — Wirtschaftsstelle.

### Augenzeugen gesucht!

Am 23. 7. 1947 gegen 15.30 Uhr wurde vor dem Hause Friedrich-Ebert-Straße Nr. 56 ein Radfahrer — ungefähr 18 Jahre alt — der in Richtung Königsborn fuhr, von einem LKW. in gleicher Richtung fahrend, überfahren und tödlich verletzt. Augenzeugen des Unfalls werden gebeten, ihre Wahrnehmungen bei der Kriminalpolizei in Unna anzugeben.

Unna, den 23. Juli 1947.

Der Polizei-Revierführer.

### Rentenzahlungen

Die Zahlung der Invaliden-, Unfall- und Angestellten-Renten für den Monat August 1947 erfolgt beim Postamt 1 Unna, den zugeteilten Zweigpostämtern Holzwickede, Heeren und Massen, sowie den Poststellen am Freitag, dem 1. August 1947.

Beim Postamt 1 Unna und Zweigpostamt Holzwickede von 7—12 und 15—18 Uhr, bei den übrigen Zahlstellen während der Schalterstunden.

Postamt Unna.

### Sperrgebiete im Kreise Unna

**Zur Bekämpfung der immer mehr zunehmenden Felddiebstähle, insbesondere zur Bekämpfung der Getreide- und Kartoffeldiebstähle, ist von der Kreis-Militärregierung für den gesamten Landkreis Unna eine Feld- und Flursperre in der Zeit von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr angeordnet. Allen Personen, mit Ausnahme der einzelnen Ländereibesitzer und der in ihren Diensten stehenden Arbeiter(innen), ist es strengstens untersagt, während der angesetzten Sperrzeiten Felder und Gärten unbefugt zu betreten.**

**Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden vom hiesigen Militärgericht bestraft.**

**Diese Anordnung tritt am 15. Juni 1947 in Kraft und endet am 15. November 1947.**

**Alle deutschen Polizeibeamten sowie die eingesetzten Feld- und Flurhüter sind verpflichtet, irgendwelche Uebertretungen gegen vorstehende Anordnung unverzüglich zur Anzeige zu bringen.**

**Im Auftrage der Militärregierung:**
**Der Oberkreisdirektor.**

### Vorsicht! Erhöhte Brandgefahr!

Die langanhaltende Trockenheit bedingt in Flur und Feld eine erhöhte Brandgefahr. Aeußerste Achtsamkeit aller an Ernte- und Waldarbeiten Beteiligten ist geboten, damit nicht durch eine geringfügige Nachlässigkeit für die Gesamtheit Schaden entsteht.

Seid vorsichtig mit Feuern und offenen Kochplätzen. Zerbrochenes Glas ist schon oft die Ursache von Bränden gewesen. Getreide-, Gras- und Waldbrände sind nur unter großen Schwierigkeiten einzudämmen.

Die angestrengte Ernährungs- und Wirtschaftslage erfordert von jedem ernstes Verantwortungsgefühl.

Kreispressestelle.

### Mitteilungen des Kreiskulturvereins

Veranstaltungen: Unna, Mittwoch, 30. 7., 20 Uhr, Tonhalle, Theateraufführung unter dem Titel „Der junge Goethe ernst und heiter" mit einführenden Worten von Dr. Felix Fimmel: Die Laune der Verliebten, ein Schäferspiel, und Stella, ein Trauerspiel in 3 Akten. Schüler höherer Lehranstalten erhalten gegen Ausweis verbilligte Eintrittskarten im Vorverkauf.

Dienstag, 5. 8. 47, 20 Uhr, Tonhalle, Operettenaufführung „Die lustige Witwe". Wiederholung eine Woche später. Termin wird noch bekanntgegeben.

Der Landrat als Vorsitzender.

### Stadtvertretersitzung in Kamen

Am Freitag, dem 25. Juli 1947, 17 Uhr, findet in der Aula der Oberschule für Jungen zu Kamen eine Sitzung der Stadtverordneten statt.

Tagesordnung:

1. Verlesung der Niederschriften über die Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses.
2. Vereidigung der Stadtverordneten Braatz und Vogt.
3. Wahl des Stadtkämmerers.
4. Wahl eines Vollziehungsbeamten.
5. Wahl des Sparkassenvorstandes.
6. Aenderung der Sparkassensatzung.
7. Einführung einer Gebührenordnung.
8. Haushaltsüberschreitungen 1946.
9. Bericht über eine Prüfung des Wirtschaftsamtes.
10. Bericht über Personalfragen.

Der Stadtdirektor.

## Warnung vor gesundheitlichen Gefahren!

Die Pressestelle des Sozialministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf macht die Bevölkerung auf folgende gesundheitliche Gefahren aufmerksam:

Kürzlich erkrankten in Köln nach Genuß von Oel mehrere Personen an Lähmungserscheinungen. Die chemische Untersuchung des Oeles ergab, daß es Ortho-Trikresylphosphat enthielt. Ortho-Trikresylphosphat ist giftig und ruft Magen- und Darmerkrankungen sowie Nervenstörungen und Lähmungen hervor.

In dem auf dem Schwarzen Markt gekauften Oel ist dieses Gift schon häufiger gefunden worden. Es kann daher nicht eindringlich genug davor gewarnt werden, Speiseöle auf dem Schwarzen Markt zu kaufen.

In der Einmachzeit nehmen die Hausfrauen in Ermangelung sonstiger größerer Kochgefäße nicht selten die verzinkten Kessel z. B. von ihrem Weckapparat, um größere Mengen Obstsäfte oder im Herbst Rübensaft einzudicken. Die Fruchtsäuren lösen das Zink aus den Kesseln. Die eingedickten Säfte erhalten durch das in Lösung gegangene Zink einen stark metallischen Geschmack. Zu der geschmacklichen Beeinträchtigung des Erzeugnisses kommt dann noch die Giftigkeit des Zinks. Die heute besonders wertvollen und meist nicht zu ersetzenden Obsterzeugnisse werden auf diese Weise ungenießbar.

Also nicht in verzinkten Kesseln Obstsäfte eindicken! Auch die Aufbewahrung und Zubereitung insbesondere von sauren Speisen nicht in verzinkten Gefäßen vornehmen.

**Der Oberkreisdirektor.**

## Kompensationsgeschäfte.

In letzter Zeit werden von Großhandelsunternehmen und Einzelhandelsgeschäften für verschiedene Waren Altpapiermengen verlangt, u. a. für Tonröhren, Eisenwaren, Stein- und Holzspielzeug usw. Es wird darauf hingewiesen, daß derartige Kompensationsgeschäfte verboten sind. Altpapier darf lediglich für solche Waren verlangt werden, für deren Herstellung Papier oder Pappe erforderlich ist und auch nur in der Menge, welche für die Fabrikation benötigt wird.

Unna, den 24. Juli 1947.

**Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.**

## Verwaltungsgebührenordnung des Kreises Unna.

Die am 25. 2. 1947 vom Kreistag erlassene Verwaltungsgebührenordnung nebst Gebührentarif des Kreises Unna ist unter dem 8. Juli ds. Irs. vom Bezirksverwaltungsgericht in Arnsberg mit Gültigkeit bis zum 31. 3. 1952 genehmigt worden. Verwaltungsgebührenordnung und Gebührentarif sind durch Aushang am schwarzen Brett im Landratsamt veröffentlicht.

Unna, den 24. Juli 1947.

**Der Oberkreisdirektor.**

## Ferien für Berufs- und Berufsfachschulen

Die in den Zeitungen bekanntgegebene Ferienordnung für die Sommerferien bezieht sich nicht auf Berufs- und Berufsfachschulen. Diese haben Ferien vom 29. Juli (letzter Schultag) bis 20. August (erster Schultag).

Unna, den 18. Juli 1947.

**Berufs- und Berufsfachschule für den Landkreis Unna.**

# An die Einwohner von Unna!

**Vertreter untenstehender Einheit durchsuchen dieses Gebiet nach Gräbern und unbeerdigten Ueberresten amerikanischer Militärangehöriger. Obwohl diese Aktion schon einmal durchgeführt worden ist, sind die Gräber vieler vermißter Soldaten noch nicht festgestellt worden.**

**Alle Personen, die Angaben über die Gräber gefallener oder gestorbener Militärpersonen (auch Kriegsgefangener) amerikanischer Herkunft oder aller Wahrscheinlichkeit amerikanischer Herkunft machen können, werden aufgefordert, diese dem Bürgermeister mitzuteilen, der dann später von einem Vertreter der untenstehenden Einheit aufgesucht wird oder diese Angaben an diese Einheit weiterleiten wird.**

**Die Angaben sollen nach Möglichkeit folgendes enthalten:**

**a) Name, Dienstgrad, Erkennungsnummer.**
**b) Genaue Bezeichnung der Stelle, an der der Tod erfolgt ist oder die Leiche aufgefunden wurde.**
**c) Genauer Todestag.**
**d) Genaue Lage der Grabstätte (Reihe und Grabnummer, falls in einem Friedhof bestattet).**
**e) Genaue Grabesinschrift.**
**f) Angabe aller aufgefundenen persönlichen Gegenstände.**
**g) Name und Anschrift von Personen, die im Besitz dieser Gegenstände sind.**
**h) Umstände, die zum Tode führten.**
**i) Namen und Anschrift von Personen, die das Suchkommando an die Grabstelle führen können.**
**j) Name und Anschrift von Personen, die von den Todesfällen Kenntnis haben.**

**Wir bitten um ihre Mitarbeit, da die USA-Armee bestrebt ist, alle toten Militärangehörigen zu finden, um sie in amerikanischen Friedhöfen beisetzen zu können.**

**HEADQUARTERS**
**466 TH QUARTERSMASTER BATTALION**
**AMERICAN GRAVES REGISTRATION COMMAND**
**APO 171 U. S. ARMY**
**(16) Kassel - Niederwehren, Graf-Haeseler-Kaserne.**

**Veröffentlicht:**
**Unna, den 23. Juli 1947. Städt. Presseamt.**

## Festsetzung der Tabaksteuer

Die Anmeldung der angebauten Tabakpflanzen durch Tabakkleinpflanzer für die Festsetzung der Tabaksteuer muß bis zum 31. 7. im Rathaus, Zimmer 35, erfolgen. Die Tabaksteuer beträgt bei einem Anbau

von 1— 15 Pflanzen steuerfrei
von 16— 50 Pflanzen 12,— RM.
von 51—100 Pflanzen 24,— RM.
von 101—150 Pflanzen 36,— RM.
von 151—200 Pflanzen 48,— RM.

Der Anbau bis zu 15 Pflanzen ist von der Anmeldepflicht und von der Tabaksteuer befreit. Wer mehr als 15 Pflanzen anbaut, hat die Gesamtzahl der angebauten Pflanzen anzumelden und zu versteuern.

**Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.**

## Wann kehren unsere Kriegsgefangenen heim?

Nach dem Stand vom 1. 7. 1947 befanden sich aus dem Stadtbezirk Kamen in Gefangenschaft bzw. werden vermißt

542 männliche Personen und
4 weibliche Personen.

Es befinden sich hiervon

| | |
|---|---|
| in russischer Kriegsgefangenschaft | 318 |
| in französischer Kriegsgefangenschaft | 73 |
| in englischer Kriegsgefangenschaft | 44 |
| in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft | 13 |
| in belgischer Kriegsgefangenschaft | 13 |
| in polnischer Kriegsgefangenschaft | 9 |
| in amerikanischer Kriegsgefangenschaft | 9 |
| in rumänischer Kriegsgefangenschaft | 8 |

Von 59 Personen ist der Aufenthalt noch unbekannt.

Kamen, den 17. Juli 1947.

**Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.**

## Verhindert Eisenbahndiebstähle!

Die allgemeine Notlage hat zu einer beträchtlichen Zunahme von Diebstählen an Beförderungsgütern geführt.

Die Reichsbahn versucht durch eine Reihe von Maßnahmen, wie verstärkten Einsatz von Bahnpolizei usw., diesen Zustand zu ändern. Wenn sie hierdurch auch schon eine große Anzahl von Diebstählen verhindern, Täter fassen oder Gut zurückbringen konnte, so ist doch eine tatkräftige Mitwirkung der Oeffentlichkeit von größtem Werte.

Jeder Privatperson, die weder mit der Ermittlung der Diebe beauftragt, noch beruflich dazu verpflichtet ist, wird eine Belohnung bis zu 500 RM gewährt, wenn ihre Tätigkeit oder ihre sachdienlichen Angaben zur Ergreifung des Täters oder zur Zurückgewinnung von Beförderungsgütern führen.

**Städtisches Presseamt.**

## Kohlenausgabe in Kamen

Für den Monat Juli 1947 wird auf den gültigen Kohlenabschnitt 6 ein Zentner Kohlen (nach Vorratslage) bei den Kohlenhändlern

Ernst Pothmann, Kamen, Bahnhofstr.,
Ludger Schroelkamp, Kamen, Bahnhofstraße,

ausgegeben.

Kamen, den 18. Juli 1947.

**Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.**

## Ablieferungssoll in Kamen

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß die Listen über das Ablieferungssoll der Erzeuger der Stadt Kamen zur Einsichtnahme für jedermann bei dem Ortsbauernvorsteher Bauer Römer, Kamen, Weststraße 28, ausliegen. Interessenten können dort jeden nachmittag (außer sonnabends) die Listen einsehen.

**Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.**

## Oeffentliche Mahnung!

An die Zahlung der I. und II. Rate der Kirchensteuer für 1947 wird hiermit erinnert. Die kostenpflichtige Einziehung der Restbeträge erfolgt ab 28. Juli 1947. Der vorläufige Kirchensteuerzettel entspricht dem nunmehr gefaßten Kirchensteuerbeschluß 1947 und gilt als endgültig, sofern nicht in Einzelfällen bis zum 30. 4. 1948 ein endgültiger Steuerzettel zugestellt wird.

**Das Presbyterium der evangel. Gemeinde Bönen.**

## Mindestöffnungszeiten der Geschäfte.

Auf die strikte Innehaltung der mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 17. 2. 47 — I G A 250 — ab 1. April 1947 festgesetzten Mindestöffnungszeiten wird hiermit erneut hingewiesen.

Die Oeffnungszeiten gelten auch für **Metzgereibetriebe.** In Zukunft werde ich in allen Fällen der Nichtbefolgung o. a. Verfügung Strafantrag bei der Amtsanwaltschaft stellen.

Unna, den 23. Juli 1947.

**Der Stadtdirektor.**

## Krankenversorgung

Mit dem Verkauf der Nährmittel für die Krankenversorgung der 104., 105. und 106. Zuteilungs-Periode werden für die Stadt Kamen die Kolonialwarengeschäfte

W. Kalle, Unnaer Straße,
B. Kesper, Weißestraße,
P. Klinkmann, Weststraße,
P. Olmes, Auf dem Spiek,

beauftragt. Die Zulagekarten werden nur von diesen Geschäften beliefert.

Kamen, den 21. Juli 1947.

**Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.**

## Mütterberatungsstunden

In Unna: Montag, 28. 7., 14.30—15.30, im Gesundheitsamt Unna, Wasserstr. 25; in Holzwickede: Montag, 28. 7., 13.15—14.15, im Rathaus; in Kamen: Freitag, 1. 8., 14.30 bis 16, im Wohlfahrtsgebäude der Zeche Monopol; in Rünthe: Freitag, 1. 8. 13.30 bis 15, in der Schule neben dem Amt.

**Gesundheitsamt des Kreises Unna.**

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Gottesdienstordnung

**Sonntag, den 27. Juli 1947.**

**Unna.**

**Lutherhaus:** 8 Uhr: Pastor Thürnau, 9.30 Uhr: Pastor Thürnau.
**Christuskirche:** 9.30 Uhr: Pastor Walter.
**Betsaal:** 9.30 Uhr: Pastor Mayer.

**Holzwickede.**

9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

**Filerich.**

9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Lic. Biermann; 10 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls Jakobi Pfr. Hirsch; 10 Uhr Kindergottesdienst Pfr. Lic. Biermann.

**Frömern.**

9 Uhr: Gottesdienst; 13 Uhr: Ausflug des Kindergottesdienstes.

**Methler.**

9 Uhr: P. Gerlach, kein Kindergottesdienst.

**Dellwig.**

Sonntag 9.30 Uhr :Hauptgottesdienst 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

**Kamen.**

Pauluskirche: 9.30 Uhr: P. Donsbach; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Männerdienst.
Bergkamen-Dorf: 9 Uhr: P. Donsbach;
Overberge: 8.30 Uhr: P. Busch.
Lerche: 10 Uhr: P. Busch.

**Bergkamen.**

9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Domke, 10.15 Uhr in Schönhausen: Pastor Domke, 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

## Bitte notieren Sie!

**Unsere neuen Rufnummern: 2941/42**
**F. W. Rubens, Buchdruckerei u. Verlag**
**Nach Geschäftsschluß:**
**2941 Frau Liese Rubens u. Dr. Rückert**
**2942 Günter Rubens.**

# Familienanzeigen

## Vermählte

Willi Blase, Leni Blase geb. Schreiber. Altendorf, Massen, 25. Juli 1947.

Rudi Jürgens, Hanne Jürgens geb. Klenke. Heeren (Glückaufstr. 1), Idar-Oberstein (Wasenstr. 63), 26. 7. 47.

Gustav Walters, Alwine Walters verw. Voß geb. Weller. Ahlen (Zum Richterbach 87), Unna, 26. Juli 1947.

Erich Wölfer, Greta Wölfer geb. Haaerland. Bönen (Bahnhofstr. 123), den 26. Juli 1947.

Hubert Gerick, Margarete Gerick geb. Burkert. Bergkamen (Fritz-Husemann-Str. 42 u. Goethestr. 66), 26. Juli 47.

Hermann Herbert Becker, Regierungsbaumeister a. D., Elisabeth Becker geb. Spielfeld. Oberhausen-Sterkrade (Wilhelmstr. 37), Massener Heide ü. Unna (Westf.), 24. Juli 1947.

Heinz Dahms, Meta Dahms geb. Simon. Kamen (Gottesbergstr. 3), Heeßen (Vogelsang 65), 26. Juli 1947.

Walter Dammermann, Irmgard Dammermann geb. Frecksmeier. Kamen (Sommerweg 22), den 26. Juli 1947.

Walter Elsner, Gerda Elsner geb. Fischer. Bergkamen, den 26. Juli 1947.

## Geburten

**Heidrun.** 26. 6. 47. Lucie Döring geb. Zander, Günter Döring. Altenbögge, Gneisenaustraße 5.

## Verlobte

Minchen Becker, Willi Golumke. Heeren-Werve (Südfeld 102 und 106), den 20. Juli 1947.

Hilde Walder, Heinz Altebahne. Brambauer, Hemmerde, 20. Juli 1947.

Ilse Nott, Heinrich Reinecke. Lenningsen, Flierich, 26. Juli 1947.

Erna Böke, Anton Meermann. Herford, Heeren ü. Unna, 27. Juli 1947.

## Verschiedenes

**Habe mich in Altenbögge,** Bismarckstraße 131 (Hotel Timmering), als prakt. Zahnarzt niedergelassen. Dr. Ellenberger. Sprechstd. 9—12 u. 15—17 Uhr, außer Mittwochnachmittags u. sonnabends. Zu den Tarifkassen zugelassen.

**Ich nehme am 1. 8. 47 meine Praxis** in Massen, Kleystr. 55, auf. Sprechstd. v. 8.30-10 u. v. 14.30-16 Uhr, außer Mittwoch- u. Samstagnachm. Rufnummer vorläufig 2621 Unna. Dr. med. W. Seepe, prakt. Arzt.

**Zuverl. Mädchen** für halbe Tage gesucht. Unna, Friedrich-Ebert-Straße 28.

**Suche sof. tücht. Gehilfinnen** f. meine Damenschneiderei. Frau Hanny Kemper, Unna, Körnerstraße 8, Ecke Lessingstraße.

**Berufstät. Fräulein** sucht Einzelzimmer in Bönen od. Altenbögge. Ang. Nr. 170 Buchhandl. Ebers, Altenbögge.

**Gut möbl. Zimmer** a. berufst. Herrn od. Dame zum 1. 8. zu verm. Ang. 727 A. B. Unna.

**Nähmaschine** v. Textilwarenfabrik gesucht. Tausch nach Vereinbarung. Ang. 725 A. B. Unna.

**Reithose** f. mitti., schl. Figur v. Landwirt zu kauf. ges. Ang. 726 Unna.

**Klavier** zu verm. Ang. 611 A. B. Kamen.

**Bekanntmachung.** Laut ges. Kontrollratsbestimmung haben sich alle Musiker, Berufler und Nebenberufler, Dienstag, 29. 7. 47, Lokal Nagel, Kamen, zwecks Probespiel einzufinden. Nichterscheinen bedeutet Verlust der Musikerschaft. Verband Erziehung, Kunst und Wissenschaft, Abt. Musik, Bez.-Gruppe Dortmund. gez. F. Göbel.

**Grünkohl-,** Winterwirsing-, Markstammkohl-, Steckrüben- und Tabakpflanzen empfiehlt Gärtnerei Paul Balster, Unna.

**Russ. Dolmetscherin** erteilt Unterricht und übernimmt Uebersetzungen (mediz. u. techn.). Frau Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.

**Verloren** 16. 7. von Oberm. Kirchweg, Massener-, Düppel-, Moltkestr. bis Kath. Krankenh. gold. Ring m. Smaragd u. 2 Brillanten. Andenken. Gute Belohnung. E. Fuhrmann, Unna, Bismarckstraße 1.

**Verloren** Samstagnachmittag Königsborner Bahnhof bis Plöger Portemonnaie mit 5 Kartoffelscheinen, Geld u. Attest. Wiederbrg. erh. Belohnung. Unna, Hammer Str. 102f.

**Nehme jed. Meng. Wolle** (Schaf-, Angora-, usw.) zum Spinnen an. Lina Kuberka, Massen b. Unna, Friedrichstr. 18.

**Badeofen** zu kaufen gesucht. Schneiderei Jädtke, Kamen, Weststr. 13.

**Tonhalle Unna.** „Nacht d. Entscheidung" mit Pola Negri, Sabine Peters, Ivan Petrovich. Jugendverb. „Welt im Film".

**Lichtspielhaus Unna.** „Glück unterwegs" mit Dora Komar, O. W. Fischer, Paul Kemp. Jugendverbot. „Welt im Film".

**Lichtspielhaus Massen.** „Der ewige Klang". Olga Tschechowa — Rudolf Prack — „Welt im Film". Jugend ab 14 Jahre zugelassen.

**Tanz-Schule** im Saale Alexander in Unna, Königstr., beginnt Mittwoch, 30. 7., 19.30 Uhr. Walter Werthmann, Tanzlehrer.

**Gastspieldirektion Tony Ratzky.** Dienstag, 29., u. Donnerstag, 31. 7. 47, 19 Uhr, Saal Nagel, Kamen, Tanz.

**Tus. „Stadion 06", Kaiserau.** Handball-Blitzturnier 27. 7. 47, 13.30 Uhr, mit namhaften Mannschaften. Hauptspiel: Kaiserau — VfR. Asseln. Einlagespiel der Damen: VfL. Geseke — SuS. Oberaden.

**Freiluft-Boxen in Unna** a. d. früh. Bismarckschule, unterh. d. Lutherhausen. Sonnabend, 26. 7. 47, Beginn 17.30 Uhr. Dortmunder Box-Sport — Unna. Ringsitz 2.50, Stehplatz 1.50, Schüler 1.00 RM. Kassenöffnung 16.30 Uhr.

**Musikunterricht.** Ausbildung für Haus u. Beruf: Guitarre, Laute, Mandoline, Mandola. Frau Anneliese Herzog, Unna, Kessebürer Weg 29.